

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß EG 1907/2006 (REACH)

Datum der letzten Überprüfung : 2018-11-19  
Überarbeitet am : 2018-11-19  
Publikationsdatum : 2016-09-09

Versionsnummer : 3.0

Letzte Änderungen in Abschnitte : 8.1

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

SD-Blatt : 32567  
Produktcode : 4219 440 78291  
Lieferant : PHILIPS CONSUMER LIFESTYLE, DRACHTEN  
Oliemolenstraat 5 Tussendiepen 4  
9203 ZN Drachten 9206 AD Drachten  
Niederlande Niederlande

Produktname : ACC SAE COFFEE OIL REM. 1U. V3 W/D WE

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Umschreibung : CLEANER, TABLETS  
Anwendung : Verschiedene  
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Daten nicht vorhanden.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Sicherheitsdatenblatt : Philips Electronics Nederland B.V., Philips Environment & Safety, High Tech Campus 37, 5656 AE Eindhoven, Tel. +31 (0)40 27 41 645  
Verantwortliche Abteilung : hazcom@philips.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +31 (0)497-598315

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

(EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung  
Gewässergefährdend - chronisch

Kategorie 1  
Kategorie 3

H318  
H412

### 2.2. Kennzeichnungselemente

(EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramm(e)



Signalwort : Gefahr !

Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

**Sicherheitshinweise**

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280.3 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P501 Inhalt/Behälter entsprechend den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**Gefährliche Bestandteile** SODIUM PERCARBONATE  
(1-HYDROXYETHYLIDEN)BISPHOSPHONSÄURE, NATRIUMSALZ

**Angaben, Kennzeichnung** Der Lieferant kann eine abweichende Kennzeichnung (Gebrauchskennzeichnung) geben.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Wenn anwendbar: siehe Abschnitt 6.1 und Abschnitt 7.1.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Bestandteil	CAS-Nr. EG-Nr.	Index Nr. Registrierungsnr.	Prozentsatz(%)	Etikett
NATRIUMCARBONAT	497-19-8 207-838-8	011-005-00-2 01-2119485498-19 01-2120762791-48	≥20.0 - <30.0	GHS07 H319 Eye irrit. 2
SODIUM PERCARBONATE	15630-89-4 239-707-6		≥10.0 - <25.0	GHS03 GHS05 GHS07 GHS09 H271 Ox. sol. 1 H302 Acute tox. 4 H318 Eye dam. 1 H411 Aquatic chronic 2
CITRONENSÄURE	77-92-9 201-069-1	01-2119457026-42	≥10.0 - <20.0	GHS07 H319 Eye irrit. 2
(1-HYDROXYETHYLIDEN)BISPHOSPHONSÄURE, NATRIUMSALZ	29329-71-3 249-559-4	01-2119510382-52	≥1.0 - <2.5	GHS05 H318 Eye dam. 1
NICHT IONISCHEN OBERFLÄCHENAKTIVEN WIRKSTOFFEN			<5.0	
PHOSPHATEN			>30.0	
SODIUM SILICATE, POWDER, MOL.RATIO: 2.6 - 3.2	1344-09-8 215-687-4		≥1.0 - <5.0	GHS07 H315 Skin irrit. 2 H319 Eye irrit. 2 H335 STOT SE 3

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Haut** : Sofort beschmutzte Kleidung entfernen. Reststoffe so schnell wie möglich von der Haut entfernen (z.B. Spülen mit viel Wasser). Bei ernsthafter Exposition ärztlichen Rat einholen.
- Verschlucken** : Wenn Opfer bei Bewußtsein ist, Mund spülen lassen mit Wasser. NICHT trinken lassen Bei allgemeinen Störungen so schnell wie möglich ins Krankenhaus transportieren, sonst ärztlichen Rat einholen.
- Einatmen** : Opfer so schnell wie möglich an die frische Luft bringen und Ruhe halten. Bei ernsthafter Exposition ärztlichen Rat einholen. Bei Atemnot auch enge Kleidung lockern. Wenn Opfer bei Bewußtsein ist in halbsitzende Haltung bringen. Bei Atemnot Sauerstoffgabe und so schnell wie möglich ins Krankenhaus transportieren.
- Augen** : Lange mit viel Wasser spülen. Bei Sehstörungen sofort ins Krankenhaus transportieren, sonst ärztlichen Rat einholen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Haut örtlich : Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz.  
: Bei intensive Berührung mit der Haut sind Hautempfindungen möglich.
- Verschlucken allgemein : Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.  
örtlich : Der Stoff ist reizend: Halsschmerzen, Bauchschmerzen.  
allgemein : Aufnahme möglich durch verschlucken.

Einatmen	örtlich	:	Der Stoff ist bei Nebelung reizend: Halsschmerzen, Husten.
	allgemein	:	Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Augen	örtlich	:	Der Stoff ist ätzend: Rötung, Schmerz, schlecht Sehen.
Weitere Angaben Symptome		:	Produkt wirkt auf: Blut.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Für Anweisungen bezüglich einer weiteren Behandlung ggf. ein (nationales) Giftzentrum kontaktieren.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wasser, speziell Trockenlöschpulver, Wasserdampf

#### Ungeeignete Löschmittel

nicht trassierbar

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Gefährliche Zersetzungsprodukte in Feuer** : Natriumoxid, Phosphoroxide, Siliciumdioxid, Kohlenoxid

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Fall eines Brandes Schutzkleidung und Atemgerät tragen, das von der Umgebungsluft unabhängig ist.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Vorsichtsmaßnahmen

Benutzen Sie Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 8.  
Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

#### Maßn. bei Notlage

Ist nicht zu erwarten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Restgebinde oder ungereinigte leere Behälter sollen in einer geeigneten Anlage verbrannt oder nach örtlich oder staatlich gültigen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Maßn. bei Freisetzung

Freigesetztes Produkt gegebenenfalls mit trockenem Sand oder trockener Erde abdecken und in geschlossenem Behälter an Sammelplatz für gefährliche Abfälle transportieren.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 für geeignete persönliche Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Informationen über Abfallbehandlung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Nicht essen, trinken oder rauchen am Arbeitsplatz. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ausziehen. Die Hände waschen nach dem verlassen des Arbeitsplatzes.

**Objektabsaugung** : Hängt von Verarbeitungsumständen ab, aber zumindest gute Raumbelüftung.

**Lagercode (nötig für PGS 15)** : kein

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerbedingungen** : Siehe auch eventuelle Sicherheitshinweise in Abschnitt 2.2.  
Produkt unter Verschluss, in einer geschlossenen, Originalpackung, trocken, in einem Raum mit ausreichender Lüftung, für Kinder unzugänglich lagern.

**Lagertemperatur** :  $\geq 15\text{ °C}$  -  $\leq 25\text{ °C}$

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte :

##### anwendbar für: Niederlande

Kein TWA-Wert festgelegt.

NATRIUMCARBONAT

SODIUM PERCARBONATE

CITRONENSÄURE

(1-HYDROXYETHYLIDEN)BISPHOSPHONSÄURE,  
NATRIUMSALZ

NICHT IONISCHEN OBERFLÄCHENAKTIVEN  
WIRKSTOFFEN

PHOSPHATEN

SODIUM SILICATE, POWDER, MOL.RATIO: 2.6 - 3.2

##### anwendbar für: Deutschland (20 °C; 1013 mbar)

\*TWA(8 Stunden): 2 mg/m<sup>3</sup>

TWA(15 Minuten): 4 mg/m<sup>3</sup>

CITRONENSÄURE(als inhalierbar Staub)

CITRONENSÄURE(als inhalierbar Staub)

C=Ceiling; S=Skin

#### Weitere Angaben Arbeitsplatzgrenzwerte :

Einatmen von Staub vermeiden. Den TWA-wert für irritierenden inhalierbaren Staub (10 mg/m<sup>3</sup>) und respirablen Staub (5 mg/m<sup>3</sup>) berücksichtigen, wenn die Werte für Komponenten fehlen

#### DNEL (Derived No Effect Level)

DNEL Arbeitnehmer - Inhalation - langfristig - lokal: 10 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Verbraucher - Inhalation - kurzzeitig - lokal: 10 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Arbeitnehmer - Inhalation - langfristig - systemisch: 5 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Arbeitnehmer - dermal - langfristig - lokal: 12.8 mg/cm<sup>2</sup>

DNEL Arbeitnehmer - dermal - kurzzeitig - lokal: 12.8 mg/cm<sup>2</sup>

DNEL Verbraucher - dermal - langfristig - lokal: 6.4 mg/cm<sup>2</sup>

DNEL Verbraucher - dermal - kurzzeitig - lokal: 6.4 mg/cm<sup>2</sup>

DNEL Verbraucher - oral - langfristig - systemisch: 6.5 mg/kg Kg/Tag

DNEL Verbraucher - oral - kurzzeitig - systemisch: 6.5 mg/kg Kg/Tag

DNEL Arbeitnehmer - oral - langfristig - systemisch: 13 mg/kg Kg/Tag

NATRIUMCARBONAT

Ursprung : C&L-Verzeichniss (ECHA)

NATRIUMCARBONAT

Ursprung : C&L-Verzeichniss (ECHA)

SODIUM PERCARBONATE

Ursprung : Chemiekaarten®

SODIUM PERCARBONATE

Ursprung : C&L-Verzeichniss (ECHA)

(1-HYDROXYETHYLIDEN)BISPHOSPHONSÄURE,  
NATRIUMSALZ

Ursprung : C&L-Verzeichniss (ECHA)

(1-HYDROXYETHYLIDEN)BISPHOSPHONSÄURE,  
NATRIUMSALZ

Ursprung : C&L-Verzeichniss (ECHA)

(1-HYDROXYETHYLIDEN)BISPHOSPHONSÄURE,  
NATRIUMSALZ

Ursprung : Lieferant

#### PNEC (Predicted No Effect Concentration)

Gewässer, Süßwasser: 0.035 mg/l

Gewässer, Meerwasser: 0.035 mg/l

Gewässer, zeitweise Freisetzung: 0.035 mg/l

Kläranlage: 16.24 mg/l

Gewässer, Süßwasser: 0.44 mg/l

Gewässer, Meerwasser: 0.044 mg/l

Kläranlage: 1000 mg/l

Sediment, Süßwasser: 34.6 mg/kg

Sediment, Meerwasser: 3.46 mg/kg

Boden: 33.1 mg/kg

Gewässer, Süßwasser: 136 µg/l

Gewässer, Meerwasser: 14 µg/l

Kläranlage: 20 mg/l

Sediment, Süßwasser: 59 mg/kg

Sediment, Meerwasser: 5.9 mg/kg

Boden: 96 mg/kg

Oral (Nahrung): 12 g/kg

SODIUM PERCARBONATE

SODIUM PERCARBONATE

SODIUM PERCARBONATE

SODIUM PERCARBONATE

CITRONENSÄURE

CITRONENSÄURE

CITRONENSÄURE

CITRONENSÄURE

CITRONENSÄURE

CITRONENSÄURE

CITRONENSÄURE

(1-HYDROXYETHYLIDEN)BISPHOSPHONSÄURE,  
NATRIUMSALZ

Ursprung : Chemiekaarten®

Ursprung : Chemiekaarten®

Ursprung : Chemiekaarten®

Ursprung : C&L-Verzeichniss (ECHA)

Ursprung : ECHA

Ursprung : C&L-Verzeichniss (ECHA)

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Empfohlene persönliche Schutzausrüstung :

Hände : Gummi-Schutzhandschuhe

Durchbruchzeit : Zur Information: Wenden Sie sich an den Hersteller der Handschuhe.

Augen	:	Staubbrille
Einatmen	:	Filter Schutzstufe P2
Haut	:	Schutzkleidung (wie: Schürze, Overall, Stiefel)

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	:	Tablette		
Farbe	:	weiß		
Geruch	:	kennzeichnend		
Geruchsschwelle (20°C; 1013 mbar)	:	nicht trassierbar		
pH	:	10.0 (10 g/l)		
Schmelzpunkt/bereich	:	nicht trassierbar		
Siedepunkt/bereich	:	nicht trassierbar		
Flammpunkt/bereich	:	nicht trassierbar		
Verdampfungstempo/bereich	:	nicht trassierbar		
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Daten nicht vorhanden		
Explosionsgrenzen	:	nicht anwendbar		
Dampfdruck	:	nicht anwendbar		
Dichte	:	nicht trassierbar		
Löslichkeit in Wasser	:	vollständig		
Log Po/w	:	-1.7	CITRONENSÄURE	Ursprung : Chemiekaarten®
		-0.81	(1-HYDROXYETHYLIDEN)BISPHOSPHONSÄURE, NATRIUMSALZ	Ursprung : EaSI-Pro ® View
Selbstentzündungstemperatur	:	nicht trassierbar		
Zersetzungstemperatur	:	nicht trassierbar		
Viskosität	:	nicht anwendbar		
Staubexplosionen möglich in der Luft	:	nein		
Oxidierende Eigenschaften	:	nein		

### 9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Fett	:	nicht trassierbar
Elektrostatistische Aufladung	:	nicht trassierbar
Allgemein	:	Produkt ist hygroskopisch.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.2 - 10.6.

### 10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff oder das Gemisch ist unter normalen Bedingungen stabil. Siehe auch Abschnitt 10.4.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit Wasser	:	nein
Andere gefährliche Bedingungen	:	Daten nicht vorhanden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Daten nicht vorhanden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Gefährliche Reaktionen mit	:	Basen, Säuren, Reduktionsmitteln, Aluminium, Fluor, Phosphorpentoxid, Lithium, organische Nitroverbindungen, Brennbare Stoffe, Metallsalze, Metalle, Oxidationsmitteln, Metallnitrate
----------------------------	---	---

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte durch Erhitzung	:	keine
---	---	-------

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akuter oraler Toxizität			
LD-50: 4.09 g/kg (ORL-RAT)		NATRIUMCARBONAT	Ursprung : IUCLID
LD-50: 1.034 g/kg (ORL-RAT)		SODIUM PERCARBONATE	Ursprung : IUCLID
LD-50: 5400 mg/kg (ORL-RAT)		CITRONENSÄURE	Ursprung : ECHA

LD-50: >0.5 g/kg (ORL-HMN)

SODIUM SILICATE, POWDER, MOL.RATIO: 2.6 - 3.2

#### Akuter dermaler Toxizität

LD-50: >2000 mg/kg (SKN-RAT)

CITRONENSÄURE

Methode : OECD 402

Ursprung : ECHA

#### Akuter inhalativer Toxizität

LC-50: 2.3 mg/l/2H (IHL-RAT)

NATRIUMCARBONAT

Ursprung : EaSI-Pro © View

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Ätz-/Reizwirkung auf die Haut.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Sensibilisierung der Atemwege/Haut.

#### Keimzell-Mutagenität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Keimzell-Mutagenität.

#### Karzinogenität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Karzinogenität.

#### Zusätzliche Informationen zur Karzinogenität (NTP, IARC, OSHA)

NTP: nein

IARC: nein

OSHA: nein

NATRIUMCARBONAT

NTP: nein

IARC: nein

OSHA: nein

SODIUM PERCARBONATE

NTP: nein

IARC: nein

OSHA: nein

CITRONENSÄURE

NTP: nein

IARC: nein

OSHA: nein

(1-HYDROXYETHYLIDEN)BISPHOSPHONSÄURE, NATRIUMSALZ

NTP: nein

IARC: nein

OSHA: nein

NICHT IONISCHEN OBERFLÄCHENAKTIVEN WIRKSTOFFEN

NTP: nein

IARC: nein

OSHA: nein

PHOSPHATEN

NTP: nein

IARC: nein

OSHA: nein

SODIUM SILICATE, POWDER, MOL.RATIO: 2.6 - 3.2

#### Reproduktionstoxizität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Reproduktionstoxizität.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition.

#### Aspirationsgefahr

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Aspirationsgefahr.

#### Symptome

Haut	örtlich	:	Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz.
		:	Bei intensive Berührung mit der Haut sind Hautempfindungen möglich.
	allgemein	:	Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Verschlucken	örtlich	:	Der Stoff ist reizend: Halsschmerzen, Bauchschmerzen.
	allgemein	:	Aufnahme möglich durch verschlucken.
Einatmen	örtlich	:	Der Stoff ist bei Nebelung reizend: Halsschmerzen, Husten.
	allgemein	:	Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Augen	örtlich	:	Der Stoff ist ätzend: Rötung, Schmerz, schlecht Sehen.
Weitere Angaben Symptome		:	Produkt wirkt auf: Blut.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Ökotoxizität

LC-50: 300 mg/l/96H (Fish)

NATRIUMCARBONAT

Ursprung : IUCLID

EC-50: 265 mg/l/48H (Daphnia)

NATRIUMCARBONAT

Ursprung : IUCLID

IC-50: 242 mg/l/96H (Algae)

NATRIUMCARBONAT

Ursprung : EaSI-Pro © View

LC-50: 70.7 mg/l/96H (Fish)

SODIUM PERCARBONATE

Ursprung : IUCLID

EC-50: 4.9 mg/l/48H (Daphnia)

SODIUM PERCARBONATE

Ursprung : IUCLID

LC-50: >100 mg/l/96H (Fish)

CITRONENSÄURE

Ursprung : Chemiekaarten®

EC-50: 160 mg/l/48H (Daphnia)

CITRONENSÄURE

Ursprung : Chemiekaarten®

LC-50: >300 mg/l/96H (Fish)

SODIUM SILICATE, POWDER, MOL.RATIO: 2.6 - 3.2

IC-50: >100 mg/l/72H (Algae)

SODIUM SILICATE, POWDER, MOL.RATIO: 2.6 - 3.2

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Sauerstoffbedarf (5) : 0.526 g/g

CITRONENSÄURE

Ursprung : ChemDat (Merck)

Chemischer Sauerstoffbedarf : 0.728 g/g

CITRONENSÄURE

Ursprung : ChemDat (Merck)

Biologisch(5)/chemisch : 0.723

CITRONENSÄURE

Sauerstoffbedarf Quotient

Zerlegbarkeit : leicht

CITRONENSÄURE

Methode : OECD 302B

Ursprung : Lieferant

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Biokonzentrationsfaktor** : nicht trassierbar

**(BCF)**

**Log Po/w**

: -1.7

-0.81

CITRONENSÄURE

(1-HYDROXYETHYLIDEN)BISPHOSPHONSÄURE, NATRIUMSALZ

**Ursprung** : Chemiekaarten®

**Ursprung** : EaSI-Pro ® View

## 12.4. Mobilität im Boden

**Henry Konstante** : 3.2E-8 atm m3/mol

5.2E-17 atm m3/mol

CITRONENSÄURE

(1-HYDROXYETHYLIDEN)BISPHOSPHONSÄURE, NATRIUMSALZ

**Ursprung** : EaSI-Pro ® View

**Ursprung** : EaSI-Pro ® View

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Daten nicht vorhanden.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Weitere Angaben Ökotoxizität** : keine

# ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Restgebinde oder ungereinigte leere Behälter sollen in einer geeigneten Anlage verbrannt oder nach örtlich oder staatlich gültigen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden.

# ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

## 14.1. UN-Nummer

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

## 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

## 14.3. Transportgefahrenklassen

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

## 14.4. Verpackungsgruppe

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

## 14.5. Umweltgefahren

Seewassergefährdet : nein

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Daten nicht vorhanden.

# ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

## 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Daten nicht vorhanden.

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

- Daten nicht vorhanden.

# ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Notizen** : keine

**Sicherheitsdatenblatt**

### Übersicht relevante H-Sätze von alle Bestandteilen in Abschnitt 3

H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

### Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

### Einen Schlüssel oder eine Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

REACH	Registration, Evaluation and Authorisation of CHemicals
GHS	Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
CAS	Chemical Abstracts Service
TGG = TWA	Time Weighted Average
LEL	Lower Explosive Limit
UEL	Upper Explosive Limit
NTP	National Toxicology Program
KHC	Known Human Carcinogen
RAHC	Reasonably Anticipated Human Carcinogen
IARC	International Agency for Research on Cancer
OSHA	Occupational Safety & Health Administration
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses
UN	United Nations
IMDG	International Maritime Dangerous Goods
IMO	International Maritime Organization
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organization
EmS	Emergency Schedule

---

\* Geben Änderungen in Bezug auf die letzte Version an.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen gelten nach unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung als korrekt. Philips Electronics Nederland B.V. übernimmt keine Gewährleistung hinsichtlich der Inhalte oder ihrer Eignung für einen bestimmten Zweck oder Gebrauch.